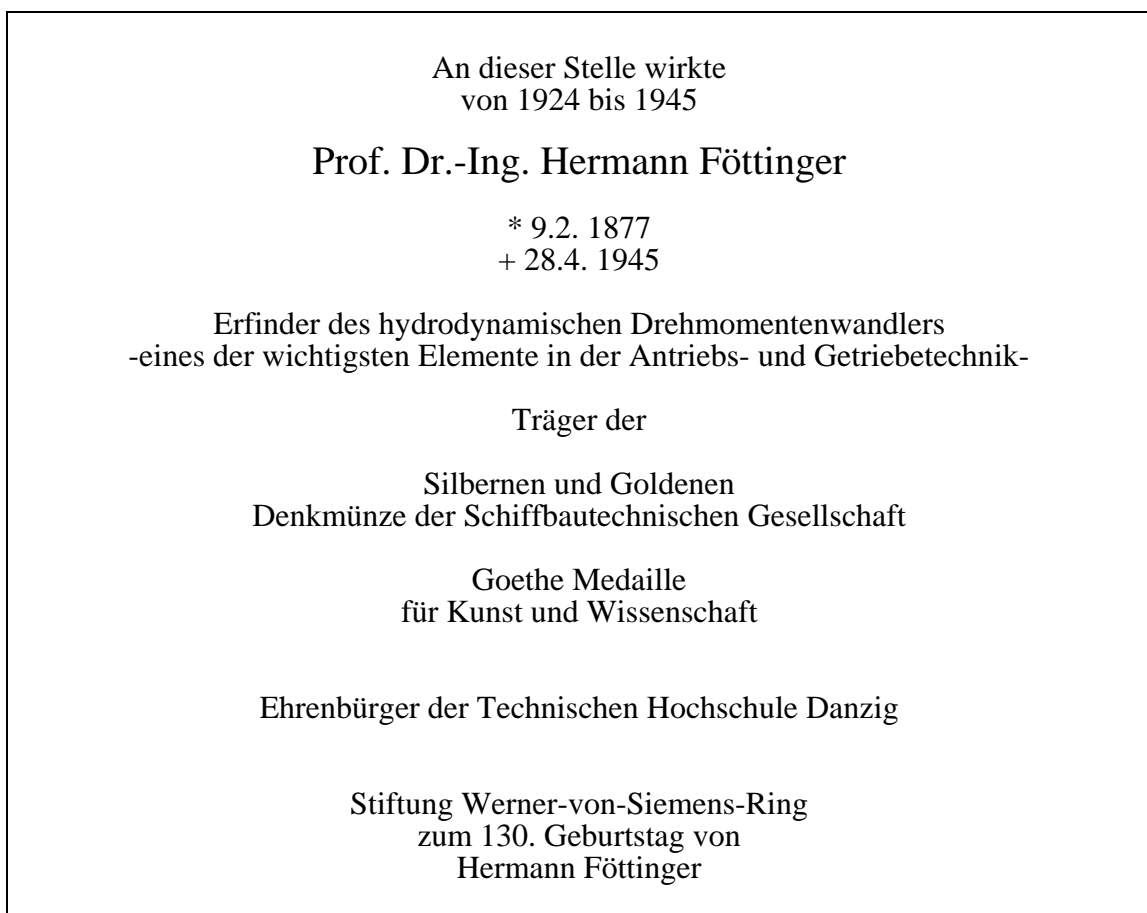


Vorwort

Am 5. Mai 2008 wurde an der Technischen Universität Berlin in Anwesenheit zahlreicher Hochschulangehöriger, Gäste und Freunde der Universität sowie einer Verwandten Hermann Föttingers, Frau Monika Pilz, eine ihm gewidmete Gedenktafel von der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring an die Technische Universität übergeben und feierlich eingeweiht.

Auf Anregung der Professoren Horst Nowacki und Helmut Siekmann sowie auf Initiative des Stiftungsrates der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring Anfang 2007 hatte sich in Abstimmung mit dem Präsidenten der Technischen Universität Berlin diese Form einer Ehrung ergeben. Sie war nicht zuletzt durch den Gedenktag des 130. Geburtstages von Hermann Föttinger am 9. Februar 2007 veranlasst und wurde durch Anbringung einer Gedenktafel in der Nähe der ehemaligen Diensträume und des Wirkungsbereichs von Föttinger realisiert. Inzwischen waren alle Vorbereitungen für die Anfertigung der Tafel abgeschlossen, und der Präsident konnte einen größeren Kreis von Personen aus der Hochschule und aus der wissenschaftlichen Öffentlichkeit, die mit dem Wirken Föttingers vertraut waren, zu der Einweihungsveranstaltung einladen. Die Tafel wurde am 5. Mai vom Vorsitzenden des Stiftungsrates der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring, Prof. Ernst O. Göbel, an den Ersten Vizepräsidenten der TU Berlin, Prof. Jörg Steinbach, übergeben. Sie ist nun im östlichen Treppenaufgang des Erweiterungsbaus angebracht.

Die Tafel trägt die Inschrift:



Die vorliegende Gedenkschrift würdigt die Verdienste und Leistungen Föttingers, wie sie in den Vorträgen der Einweihungsfeier ausführlich dargestellt wurden, ergänzt um einen Artikel

von Fernholz und Leutz aus der Perspektive des ehemaligen Hermann-Föttinger-Instituts. Damit wird auch die bedeutende Rolle Föttingers in der historischen Entwicklung der Angewandten Strömungsmechanik aus heutiger Sicht eingehend beschrieben.

Den Herausgebern ist es auch ein besonderes Anliegen, dem großen Ingenieur, Naturwissenschaftler und akademischen Lehrer Hermann Föttinger mit dieser Gedenkschrift ihre persönliche Reverenz zu erweisen.

Wir danken allen Beteiligten, insbesondere dem Stiftungsrat der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring, auch im Namen der Technischen Universität Berlin für ihre Beiträge zum Gelingen der denkwürdigen Veranstaltung zu Ehren von Hermann Föttinger.

Berlin, im Juni 2008

Horst Nowacki
Helmut Siekmann